


Großbritannien

1 Landesspezifische Grundlageninformationen		VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN 
Fläche:	243.000 km ²	HDI (Human Development Index): 0,956 Ratifizierung Kyoto-Protokoll: ja
Einwohnerzahl:	60,2 Mio. E.	Hauptindustrie: Telekommunikation, Informationstechnik, Computertechnik, Biotechnologie, Pharma- und Chemieindustrie, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Finanzdienstleistungen, Ölfördertechnologie, Luft-Raumfahrt,
Einwohnerdichte:	247,7 E./km ²	London (7,2), Manchester (2,5), Birmingham (2,3), Leeds-Bradford (1,9), Liverpool (1,4), Newcastle-upon-Tyne (1,1)
BIP/Einwohner:	29.700 €/a	Ballungsgebiete [Mio. E.]:
2 Umweltpolitische und abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen		
2.1	Umweltpolitik	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung des CO₂-Ausstosses bis 2020 um 26-31 % bezogen auf das Jahr 1990 im Bereich Abfallwirtschaft sind die Schlüsselziele zur Reduktion von Treibhausgasen: Entkopplung des Abfallwachstums vom Wirtschaftswachstum, Reduktion der Ablagerung biologisch abbaubarer Abfälle gemäß der EU-Deponierichtlinie; verbesserte Vermeidungsstrategien, Wiederverwertung/ -verwendung und Behandlung (Energiegewinnung) von Abfällen
2.2	Rechtsgrundlagen und Rechtsnormen	
2.2.1	In Kraft	<ul style="list-style-type: none"> basierend auf der EU-Abfallrahmenrichtlinie (75/442/EWG, 1975) in Kraft: The Control of Pollution Act, 1989 The Environmental Protection Act, 1990 The Controlled Waste (Registration of Carriers and Seizure of Vehicles) Regulation, 1991 sowie weitere Regularien (u. a. Behandlung, Ablagerung) gemäß den EU-Vorgaben Gesetzgebung kann in den Teilstaaten (England, Wales etc.) variieren
2.2.2	In Planung	<ul style="list-style-type: none"> EU Batteries Directive, 2009 Environmental Liability Directive, März 2009 geplante Gesetzgebung kann in den Teilregionen (England, Wales etc.) variieren
2.3	Organisation und Verantwortlichkeiten	
2.3.1	Umsetzung der Rechtsnormen	<ul style="list-style-type: none"> durch selbstständige Umweltbehörden für die Teilregionen England/Wales, Schottland und Nordirland sowie die dazugehörigen Gebietskörperschaften
2.3.2	Kontrolle/ Überwachung der Einhaltung	<ul style="list-style-type: none"> durch selbstständige Umweltbehörden für die Teilregionen England/Wales, Schottland und Nordirland sowie die dazugehörigen Gebietskörperschaften
2.4	Stoffspezifische Informationen	
2.4.1	Abfallarten	<ul style="list-style-type: none"> ungefährliche Abfälle untergliedert in: Landwirtschaft, Bergbau, Klärschlamm, Baggergut, Haushaltsabfälle, Gewerbeabfälle, Industrieabfälle, Bau- und Abbruchabfall
2.4.2	Abfallmengen	<ul style="list-style-type: none"> Abfallaufkommen 2006 [Mio. Mg]: Gesamtabfall: 346,1; gefährliche Abfälle: 8,4; ungefährliche Abfälle: 337,7 ungefährliche Abfälle [%]: Landwirtschaft: < 1, Bergbau: 29, Klärschlamm: < 1, Baggergut: 5, Haushaltsabfälle: 9, Gewerbeabfälle: 12, Industrieabfälle: 13, Bau- und Abbruchabfall: 32 Siedlungsabfälle 2004/05 [Mio. Mg]: gesamt ca.: 36; Haushaltsabfälle: 30
2.4.3	Abfallzusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> Haushaltsabfälle [%]: Pappe/Papier: 18, Plastik: 7, Textilien: 3, Glass: 7, Windeln: 2, Metallverpackungen: 3, Haushaltsgeräte/ Schrott: 5, Gartenabfall: 21, Küchenabfälle: 17, Boden/ andere Organik: 3, Rest: 9
2.4.4	Abfallströme und Entsorgungswege	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungsabfälle 2005/06 [%]: Recycling/Kompostierung: 27, Verbrennung: 8 (unter Energierückgewinnung), Deponierung: 64, sonstige Entsorgung: 1
2.4.5	Emissionspotential	<ul style="list-style-type: none"> Skalenwert: 7, ein Großteil der Siedlungsabfälle wird unvorbehandelt deponiert
3 Situation des Entsorgungsmarktes		
3.1	Finanzierung der Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Regelung mit handelbaren Bescheinigungen im Rahmen der Herstellerverantwortung (sog. „Packaging Recovery Notes - PRN“): Hersteller werden für die Deckung sämtlicher Kosten der Sammlung, Sortierung und stofflichen Verwertung der Verpackungsabfälle herangezogen Hausmüllentsorgung über Steuern durch Gemeinden und Zentralregierungen finanziert Deponiesteuergebühr
3.2	Installierte Abfallentsorgungstechnologien/ Entsorgungsinfrastruktur	
3.2.1	Sammlung	<ul style="list-style-type: none"> Sammlung in Behältern mit Rädern, Plastiksäcken oder über zentrale Sammelstellen (Bringsystem) Sammlung des Hausmülls im allgemeinen durch lokale Behörden (Zuständigkeit: District Councils) oder in speziellen Sammlungen für Recyclingstoffe Nutzung von Müllpressfahrzeugen und Müllsammelfahrzeugen mit verschiedenen Fassungsvermögen
3.2.2	Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> Müllverbrennung 2007 [Mio Mg]: 4,4; in 20 Müllverbrennungsanlagen
3.2.3	Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> Verwertungspotential 2006 [Mio. Mg]: 109,9 (Recycling und Kompostierung) Kompostierung: min. 10 Anlagen mit einem durchschnittlichen Jahresdurchsatz von 400.000 Mg Grünabfall
3.2.4	Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> Deponien 2006 [Mio. Mg]: 69 2004: > 4.000 Deponien
3.3	Wettbewerber im Bereich Entsorgungsdienstleistungen/ Abfallbehandlungstechnologien	

3.4.1	Sammlung	<ul style="list-style-type: none"> • 376 Waste Collection Authorities: regelmäßiges Einsammeln der Haushaltsabfälle in einem bestimmten Gebiet • Cory Environmental (Essex), SITA, Hale Waste (Belieferung über deutsche Firma 'Bi-Line-Fahrzeuge' mit Sperrmüllfahrzeugen und Müllsammelfahrzeugen) • Garwood, Londonderry Garage, Muni-Serv (Hersteller von Abfallsammlungsfahrzeugen)
3.4.2	Transport	<ul style="list-style-type: none"> • Greendale Haulage, Gregory Distribution, Omega Proteins, R D Williams Transport
3.4.3	Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • SITA UK Ltd., Veolia Environmental Services (UK)
3.4.4	Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> • Biffa Ltd., Cory Environmental Ltd., Shanks Group Plc, SITA UK Ltd., Veolia Environmental Services (UK), Viridor Waste Management Ltd., Greater Manchester Waste Ltd. (GMW), London Waste Ltd.
3.4.5	Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> • Biffa Ltd., Cory Environmental Ltd., Shanks Group Plc, SITA UK Ltd., Veolia Environmental Services, Viridor Waste Management Ltd., Greater Manchester Waste Ltd. (GMW) sowie London Waste Ltd.
4 Know-How-Transfer		
4.1 Realisierte abfallwirtschaftliche Projekte in Kooperation mit Deutschland		
4.1.1	Technologieorientierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen von EU-Förderprogramme wie z.B. dem 7. Rahmenprogramm • Deutsch-Britisches Umweltforum (DBUF)
4.1.2	Wissenschaftsorientierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • keine Informationen
4.2 Nationale und internationale Netzwerke und Kontakte		
4.2.1	Kontakt- und Beratungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> • The Environmental Agency in England and Wales • Scottish Environment Protection Agency (SEPA) • Northern Ireland Environment Agency (NIEA) • Informationsblätter zu Verpackungsgesetzen und zum „Grünen Punkt“
5 Ausblick		
5.1	Umweltbewusstsein und Abfallverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • positiver Trend: Steigerung des Abfallbewusstseins
5.2	Geplante Vorhaben und Investitionsvolumen	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2020 Investition von ca. 9 Mrd. £ in den Bau von Recycling- und Müllverbrennungsanlagen • seit 2008 werden 50 neue Müllverbrennungsanlagen gebaut (Erhöhung der kommunalen Abfallverbrennung in den kommenden 12 Jahren auf 11,5 Mio. Mg/a)
5.3	Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Potential in der getrennten Sammlung von biologisch abbaubaren Abfällen sowie deren Behandlung • Potential in der Behandlung von Restabfällen zur Erreichung der EU-Vorgaben

Die hier aufgeführten Informationen stammen aus einer Reihe verschiedener Quellen. Ein detailliertes Quellenverzeichnis ist in der Langfassung des jeweiligen abfallwirtschaftlichen Länderprofils enthalten, die über das RETech-Portal angefordert werden kann. Stand ist größtenteils der 06.08.2009, genauere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls in der Langfassung der Länderprofile. Bitte beachten Sie auch unseren [Datenschutz- und Haftungshinweis](#) (insbesondere Punkte 1., 2., 3.). Die Länderprofile wurden erstellt durch ein Konsortium aus Vertretern der Bauhaus-Universität Weimar, der Universität Stuttgart, der Universität Rostock, der Ingeniergruppe RUK GbR, der Intecus GmbH, der Fachhochschule Münster und der Knoten Weimar GmbH unter Koordination der Professur Abfallwirtschaft der Bauhaus-Universität Weimar.